

Presseinformation

München, den 18. Mai 2009

Mit weiterentwickeltem Auto in die neue Saison:

TUfast präsentiert neuen Rennwagen

Auch in der Saison 2009 tritt die studentische Rennsportgruppe TUfast mit einem neu entwickelten Rennwagen an. Mit einem professionellen Präsentationsevent stellte das Team in der Magistrale des Gebäudes der Fakultät für Maschinenwesen das neue Fahrzeug vor. Das Team dankte bei der Veranstaltung vor allem seinen zahlreichen Sponsoren und Unterstützern.

Im Rennwagen der aktuellen Saison wurden bewährte Elemente der Vorjahre kombiniert mit einer Vielzahl neuer Ideen und Verbesserungen. Das professionelle Carbonfaser-Monocoque wurde erneut komplett überarbeitet. Viele kleine Verbesserungen enthält auch die selbst entwickelte Motorelektronik, die per Funk eine Optimierung der Abstimmung während der Fahrt ermöglicht. Angetrieben wird der nur knapp 200 Kilogramm schwere Rennwagen von einem modifizierten Motor einer Kawasaki ZX6R. Trotz entsprechend dem Reglement begrenzter Ansaugluftmenge liefert der Motor etwa 90 PS und beschleunigt das Fahrzeug in 3,6 Sekunden von Null auf 100 Kilometer pro Stunde.

Zu den Modifizierungen gehört eine selbst entwickelte Trockensumpfschmierung, die den Motor auch bei hoher Querschleunigung sicher mit Öl versorgt. Mit diesem Konzept stellte TUfast 2005 einen bis heute ungebrochenen Weltrekord bei der Höchstgeschwindigkeits-Kreisfahrt auf. Verbessert wurde auch die Wartungsfreundlichkeit des Antriebs. Der Motor lässt sich nun innerhalb von 10 Minuten ein- oder ausbauen.

In der Formula Student SAE-Rennserie gibt es inzwischen weltweit neun Wettbewerbe, drei davon in den USA sowie je einen in England, Australien, Japan, Brasilien, Italien und Deutschland. Bei diesen Wettbewerben messen sich die Teams von Hochschulen aus aller Welt in mehreren Disziplinen. Die Wettbewerbe berücksichtigen nicht nur die fahrdynamischen Qualitäten des Autos, sondern vor allem die Konstruktion, die Kosten und die potentielle Vermarktbarkeit des Rennwagens als Kleinserie. Neuerdings fließt auch der Kraftstoffverbrauch des Rennwagens in erhöhtem Maße mit in die Bewertung ein.

Der Verein TUfast hat es sich zum Ziel gesetzt, im Rahmen der Formula Student SAE-Rennserie jährlich einen neuen Formel-Rennwagen zu produzieren. Immer wieder gelang es TUfast, auf einen der ersten drei Plätze zu kommen. Im letzten Jahr verhinderte ein Unfall bei Testfahrten den Start in Silverstone und ein technischer Defekt machte alle Hoffnungen auf

Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München

| Name | Position | Telefon | E-Mail |
|------------------------|-----------------------------|------------------|----------------------|
| Dr. Ulrich Marsch | Sprecher des Präsidenten | +49 89 289 22779 | marsch@zv.tum.de |
| Dr. Andreas Battenberg | PR-Referent Campus Garching | +49 89 289 12890 | battenberg@zv.tum.de |

einen Sieg in Hockenheim zunichte. Mit neu überarbeitetem Fahrzeugkonzept und neuem Siegeswillen geht es nun in die Saison 2009. „Wir sind sehr froh darüber, dass sich trotz der schwierigen Lage der Automobilindustrie weitere Sponsoren gefunden haben, sagt Malte Schuler. „Weitere Sponsoren sind herzlich willkommen, dann können wir vielleicht sogar wieder einmal in Amerika antreten, wo wir 2008 den 3. Platz belegten.“

Kontakt:

Malte Schuler
Organisation / Sponsoring / PR
TUfast e.V.
c/o Fakultät für Maschinenwesen
Boltzmannstr.15, 85748 Garching
Büro: +49 (0)89 289 151 58
Fax: +49 (0)89 289 151 62
Mobil: +49 (0)172 3548086
E-Mail: schuler@tufast.de
Home: www.tufast.de

Die **Technische Universität München (TUM)** ist mit rund 420 Professorinnen und Professoren, 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich Klinikum rechts der Isar) und 23.000 Studierenden eine der führenden technischen Universitäten Europas. Ihre Schwerpunktfelder sind die Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Nach zahlreichen Auszeichnungen wurde sie 2006 vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Exzellenzuniversität gewählt. Das weltweite Netzwerk der TUM umfasst auch eine Dependence in Singapur. Die TUM ist dem Leitbild einer unternehmerischen Universität verpflichtet.

Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München

| Name | Position | Telefon | E-Mail |
|------------------------|-----------------------------|------------------|--|
| Dr. Ulrich Marsch | Sprecher des Präsidenten | +49 89 289 22779 | marsch@zv.tum.de |
| Dr. Andreas Battenberg | PR-Referent Campus Garching | +49 89 289 12890 | battenberg@zv.tum.de |